

Spannende Entscheidungen auf höchstem Niveau

Weltcup Prag: Wormser Kunstradvierer der Frauen bestätigte gute Leistungen



Der VfH-Vierer geht das nächste Mal beim Wormser Cup an den Start und will die Zeit bis dahin nutzen, um sein Programm weiter zu stabilisieren und durch neue Elemente aufzustocken.

Archivfoto: Felix Diehl

Mit einer guten Punktzahl von 187,26 Punkten und damit aktuell Platz zwei ist der Wormser Kunstradvierer der Frauen in die Weltcupserie gestartet. Insgesamt waren beim ersten Durchgang des

Weltcups, der am vergangenen Samstag in Prag Premiere feierte, Sportler aus acht Nationen am Start und durften sich über optimale Wettkampfbedingungen und spannende Entscheidungen

auf höchstem Niveau freuen.

Die Wormser Mannschaft mit Annika Furch, Hannah Rohrwick, Sabrina Born und Nora Erbenich eröffnete die Konkurrenz im Vierer-Kunstradfahren der offenen

Klasse mit einem für den frühen Saisonzeitpunkt sehr sicheren und sturzf freien Vortrag. Mit 187,26 Punkten konnten sie ihre Leistung der Rheinessenmeisterschaften in der vergangenen Woche bestätigen.

Neue Elemente eingebracht

Auch neue Elemente, wie die Vierermühle mit Rechtsschleifen, konnte der Vierer erneut sicher auf die Fläche bringen. Das danach startende deutsche Team aus Erlenbach/Öhringen hatte nach zwei guten ersten Minuten einen bitteren Sturz beim Gegentor zu verkraften. Nach einer kurzen Unterbrechung konnten sie ihr Programm fortsetzen und kamen auf 164,73 Punkte und Platz drei.

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde der amtierende Weltmeister im Vierer-Kunstradfahren aus Sirmach/CH: Über fünf Minuten zeigte das Quartett Mannschaftsfahren auf höchstem Niveau und holte sich mit 222,41 die verdiente Führung in der Weltcupserie, deren zweiter Durchgang im Juni im Heerlen/NL stattfindet.